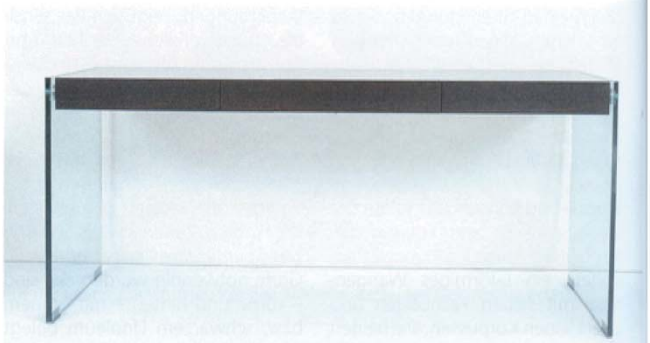
Wellenform

Erinnerungen an die 70er Jahre werden wach, wenn man das Gesellenstück von Theodor Voss betrachtet. Nicht nur die Formgebung ist eine Reminiszenz an diese Zeit, auch der Materialeinsatz mit weißem Lack und Santos-Palisander ist stimmig. Das Kombinationsmöbel besteht aus drei Korpussen, die von einer Welle aus weiß lackiertem MDF umschlungen werden.
Die zwei äußeren Korpusse sind auf Rollen gelagert, lassen sich auch frei aufstellen oder unter den umgedrehten U-Formen positionieren.

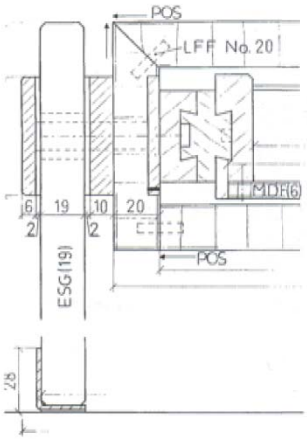
Die Korpusse und Fronten sind komplett aus Santos-Palisander hergestellt. Die Fronten sind auf Gehrung einschlagend konzipiert. Eine gewisse Spannung entsteht durch den Richtungswechsel des Furniers: Der rechte Korpus hat ein aufrecht stehendes Furnier, der linke ein waagrecht angeordnetes. (wp) ■
Ausbildungsbetrieb: Schreinerei Kleinhans, 79117 Freiburg

BM-Fotos: Frank Herrmann



Eingespannt

Der Schreibtisch von Johannes Hanebuth überzeugt mit schlichter Anmutung und wird von zwei dicken Glasscheiben getragen. Ein knapp 10 cm hoher Korpus – aus ostindischem Palisander – ist zwischen den ESG-Gläsern angeordnet und dient als Schreibplatte.



Links und rechts befinden sich jeweils Schubkästen, die auf hölzernen Vollauszügen geführt sind und die gesamte Korpustiefe nutzen. Das mittlere Teil ist nicht genutzt, hat aber formal die gleiche Anmutung wie ein Schubkasten. Diese mittlere Blende ist mit Keku-Beschlägen aufgeklipst und soll wohl als Geheimfach genutzt werden. Der rechte Schubkasten ist von unten verschließbar. Die Schubkästen sind auf Gehrung einschlagend konzipiert, wobei eine kleine Schattennut die formale Eleganz unterstreicht. Um einen sicheren Stand zu gewährleisten, sind an den unteren Ecken der Glasscheiben kleine Edelstahlwinkel angebracht, die mit einem Filz belegt wurden. (wp) ■
Ausbildungsbetrieb: Westermann GmbH & Co. KG, 73770 Denkendorf

BM-Fotos: Frank Herrmann